

GEMEINDE FELSBERG

JAHRESBERICHT 2010



Detailbericht



INHALTSVERZEICHNIS

Behördenverzeichnis	3
Rückblick und Ausblick	4 - 5
Jahresbericht	6 - 9
Kurzinformation für den eiligen Leser / Hinweise zur Jahresrechnung	10
Jahresrechnung 2010 im Gesamtüberblick / schematischer Gesamtüberblick	11
Finanzkennzahlen	12 - 15
Verwaltungsrechnung Allgemeine Verwaltung / Verwaltungsrechnung öffentliche Sicherheit	16
Verwaltungsrechnung Bildung	17
Verwaltungsrechnung Kultur & Freizeit / Verwaltungsrechnung Gesundheit	18
Verwaltungsrechnung Soziale Wohlfahrt / Verwaltungsrechnung Verkehr	19
Verwaltungsrechnung Umwelt & Raumordnung	20
Verwaltungsrechnung Volkswirtschaft	21
Verwaltungsrechnung Finanzen & Steuern	22
Details Gemeindesteuern / Verwaltungsrechnung nach Sachgruppen	23
Kehricht-, Wasser-, Abwasserabrechnungen	24
Investitionsrechnung 2010	25
Abschreibungsrichtlinien / ordentliche Abschreibungen 2010	26
Vermögensrechnung per 31. Dezember 2010	27
Bericht der Revisionsstelle	28
Anhang zur Jahresrechnung 2010	29 - 30
Gemeindestatistiken	31 - 34



Gemeindevorstand

Allgemeine Verwaltung / Finanzen und Steuern

Gemeindepräsidentin Lucrezia Furrer / Stv. Vizepräsident Peter Camastral

Bildung / öffentliche Sicherheit

Peter Camastral / Stv. Jehli Losavio Tanja

Kultur und Freizeit, Soziale Wohlfahrt und Gesundheit

Jehli Losavio Tanja / Stv. Lucrezia Furrer

Baufach / Verkehr

Roland Schmid / Stv. Peter Müller

Umwelt und Raumordnung / Volkswirtschaft

Peter Müller / Stv. Roland Schmid

Schulrat

Präsident:

Vizepräsident:

IKK / Therapien / Förderunterricht:

Stufenvertretung Kindergarten / 1. und 2. Klasse:

Stufenvertretung 3. – 6. Klasse:

Stufenvertretung Oberstufe / Turnen / Hauswirtschaft und Handarbeit:

Stufenvertretung Oberstufe / Lehrerfortbildung:

Camastral Peter

Schmid Thomas

Camastral Peter

Cotti Claudia

Schmid Thomas

Brüniger Christine

Leuenberger Peter

Geschäftsprüfungskommission

Bühler Maria

Gredig Andrea

Hauser Claudio

Baukommission

Schmid Roland

Grünenfelder Daniel

Stockmann Walter

(Stv. Knobel Emil)

Renato Deflorin (Bausekretär)

Jugendkommission

Jehli Losavio Tanja (Vorsitz)

Buchli Michael

Faria Katja

Niederreiter Patrick

Bantli Selina



RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Es freut mich, Ihnen im ersten Jahr der neuen Legislatur eine positive Jahresrechnung zu präsentieren. Die Laufende Rechnung schliesst bei Ausgaben von Fr. 10.6 Mio. und Einnahmen von Fr. 11.5 Mio. mit einem Einnahmeüberschuss von Fr. 923'067.-.

Die Gründe für dieses positive Ergebnis sind unter anderem eine im Nachhinein gesehen zu pessimistische Budgetierung der Steuereinnahmen der natürlichen Personen. Aufgrund der Steuerrevisionen in den letzten Jahren war mit einem stärkeren Rückgang gerechnet worden. So liegen die Einkommenssteuern 2010 mit Fr. 3.78 Mio. Franken rund Fr. 322'000.- über dem Budget. Für das Budget 2011 wurden die Erwartungszahlen angepasst.

Massgeblich verantwortlich für das gute Ergebnis im 2010 sind aber die Aktivierung des Gewerbelandes in der Bilanz, die Auflösung von Rückstellungen sowie ein ausserordentlicher Ertrag aus dem Verkauf der Parzelle 1559 im Under Feld.

Daneben enthält die Jahresrechnung 2010 noch zwei ausserordentliche Abschreibungen bei den Bilanz-Positionen Spitäler und Planungsregion Chur-Regio (Alters- und Pflegeheime). Bei diesen zwei Positionen übersteigen die Investitionen in den nächsten Jahren die Abschreibungen bei weitem und aus diesem Grund hat der Gemeindevorstand, in Rücksprache mit der GPK und der externen Revisionsstelle, diese zwei ausserordentlichen Abschreibungen vorgenommen.

Die genaue Aufstellung der ausserordentlichen Buchungen finden Sie unter Punkt „9. Finanzen“ auf Seite 9.

Die Eckdaten der laufenden Rechnung 2010 sind:

Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	Fr.	923'067
Abschreibungen	Fr.	1'460'415
Nettoinvestitionen	Fr.	806'779
Cash Flow	Fr.	807'549
Mittel- und langfristige Schulden	Fr.	6'860'000
Eigenkapital nach Aufrechnung Gewinn	Fr.	6'038'853

Trotz dieser sehr positiven Rechnung darf keine Euphorie aufkommen. Gut 75% der Ausgaben einer Gemeinde sind zweckgebunden. Konkret bedeutet dies für die Gemeinden ein MUSS! Erlauben Sie mir nur ein Beispiel:

Die im letzten Jahr vom Grossen Rat beschlossene neue Heimfinanzierung mit einem Verteilschlüssel 75:25 zu Lasten der Gemeinden wirkt sich entgegen der damaligen Beteuerung der Regierung für uns Gemeinden massiv negativ aus. Die steigenden Kosten im Gesundheitswesen, aber auch in anderen Bereichen, werden uns weiterhin fordern und beschäftigen.

Der Gemeindevorstand traf sich im 2010 zu 22 ordentlichen Sitzungen und bearbeitete 193 Geschäfte. An einem Workshop zum Thema „Sparen“ nahmen nebst dem Gemeindevorstand auch unsere Kadermitarbeiter sowie die GPK teil. Aus meiner Sicht war es ein sehr interessanter und zielgerichteter Anlass.

An einer gemeinsamen Sitzung zwischen Bürger- und Gemeindevorstand wurden beidseitige Interessen, Anliegen und Probleme diskutiert. Dieses Treffen sollte meiner Ansicht nach mindestens einmal jährlich stattfinden.



Gemeinde Felsberg

Auch das vergangene Jahr wurde unter anderem von Wirtschaftskrise, aber auch Naturkatastrophen geprägt. Nach dem schweren Erdbeben in Haiti im 2010 folgte vor einigen Wochen das Erdbeben mit Tsunami in Japan. Wie klein wir Menschen gegenüber der Natur sind, wurde uns bei dieser Katastrophe in Japan vor Augen geführt. Nebst der grossen humanitären Katastrophe, beschäftigt aber vor allem auch die Auswirkung des zerstörten AKW's in Fukushima. Das Thema Energieversorgung ist lanciert und wird hoffentlich nicht nur für nationale Wahlkampfzwecke benutzt. Erneuerbare Energien müssen möglichst rasch vorangetrieben werden, ebenfalls deren Forschung. Wichtig scheint mir dabei auch, dass z.B. Naturschutzverbände zu erneuerbaren Energieprojekten etwas mehr Kompromissbereitschaft zeigen.

Felsberg trägt das Energiestadt-Label; dies verpflichtet. Aus diesem Grunde wird die Gemeinde bezüglich Energieeffizienz-Steigerung weiterhin eine aktive Rolle einnehmen und diverse Projekte prüfen und nach Möglichkeit auch umsetzen. Im vergangenen Jahr wurde an der Wingertstrasse ein Feldversuch mit einer LED-Strassenbeleuchtung durchgeführt. Dieser Versuch wurde durch zwei HTW-Studenten im Rahmen einer Master-Abschlussarbeit begleitet. Die umfassende Arbeit kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Energie sparen kann aber schon im Kleinen beginnen. Dies hat die Oberstufe Felsberg mit ihrer Projektwoche im Februar 2011 klar aufgezeigt. Nur einige Tipps aus der Broschüre, welche jeder Haushalt in Felsberg zugestellt bekam: Geräte ausschalten, nicht auf Standby belassen, 5 Minuten statt 20 Minuten duschen, Stosslüften anstatt Fenster kippen, Sparlampen benutzen etc. Gleichzeitig möchte ich Sie auch auf das Förderprogramm von rhienergie hinweisen. Sie finden dazu alle Angaben unter www.rhienergie.ch.

Das Geschäftsjahr 2011 wird die Gemeindebehörden weiterhin stark fordern. Ziel ist an erster Stelle die Finanzen im Lot zu halten, aber auch in Zukunft die Anliegen der Bevölkerung engagiert zu bearbeiten. Den vielen Bedürfnissen der Einwohnerschaft können wir grossmehrheitlich entsprechen, einzelne Ansprüche bleiben aber aus verschiedenen Gründen ab und zu unerfüllt. Dafür bitten wir um Verständnis. Über drei wichtige Geschäfte Ortsplanungrevision, Tempo 30-Massnahmen und Einführung von Unterflursystemen (Moloks) werden Sie voraussichtlich noch im 2011 an der Urne abstimmen können.

Abschliessend möchte ich allen, welche zum Wohle unserer Gemeinde beigetragen haben, herzlich danken. Ich danke allen Gemeindeangestellten in Verwaltung, Betrieb und Schule für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit. Eingeschlossen in diesen Dank sind auch die Mitglieder der GPK, der verschiedenen Kommissionen, der Schulrat sowie der Bürgerrat. Ein spezielles Dankeschön an meine Kollegin und meine Kollegen im Gemeindevorstand, welche mich tatkräftig unterstützen.

Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, wünsche ich weiterhin viel Freude in unserer Gemeinde Felsberg.

Lucrezia Furrer-Cabalzar
Gemeindepräsidentin



JAHRESBERICHT ÜBER DIE POLITISCHE UND STRATEGISCHE ZIELERREICHUNG

1. Legislative, Exekutive, Verwaltung

Im Jahr 2010 wurden folgende der Urnengemeinde oder Gemeindeversammlung vorgelegten Sachgeschäfte genehmigt:

- Jahresrechnung 2009
- Teilrevision Gemeindeverfassung
- Dienstbarkeitsvertrag mit Wasserkraftwerk Tambobach AG
- Neue Stelle Schulsozialarbeit
- Teilrevision Steuergesetz
- Projekt Sanierung Taminsenstrasse
- Projekt Umbau Schulgebäude
- Budget 2011 (Investitionen und laufende Rechnung)
- Erneuerung Kredit für Landkäufe

Die Ortsplanungsrevision wurde von der Stimmbevölkerung am 07. März 2010 mit 424 zu 532 Stimmen abgelehnt.

In der Gemeindeverwaltung gab es auf Ende Jahr zwei Wechsel. Bruno Danuser und Lina Voneschen verliessen die Gemeindeverwaltung nach 23 bzw. 8 Dienstjahren und nahmen neue Herausforderungen beim Kanton an. Neu gewählt wurden Gaby Gruber-Keller aus Felsberg sowie Erica Patt aus Untervaz. Bereits Mitte Jahr hat die neue Lehrtochter, Jolanda Flütsch aus Felsberg, ihre dreijährige kaufmännische Lehre bei der Gemeinde Felsberg angefangen. Sie folgte auf Carmen Maurer, die nach drei Jahren ihre KV-Lehre mit Erfolg abgeschlossen hat.

Ernst Cadosch, Leiter Gemeindeverwaltung

2. Bildung und Sicherheit

Der neu zusammengesetzte Schulrat begann seine Arbeit mit der Wahl von zwei neuen Lehrpersonen. Gewählt wurden Anita Egli-Ravaioli und Martin Knupfer. Mit Hansotto Erni verliess uns der am längsten je in Felsberg unterrichtende Lehrer; nach 44 Jahren ging er in den wohlverdienten Ruhestand.

Der Schulrat beschäftigte sich mit dem Schulhausumbau und hat sich für die von der eingesetzten Kommission vorgeschlagene Variante „Raumoptimierung“ entschieden. Dieses Projekt wurde der Gemeindeversammlung vorgeschlagen und genehmigt.

Das zweite Projekt war die Schulsozialarbeit. Es musste ein Pflichtenheft erstellt, eine Botschaft für die Schaffung einer 60 % Stelle geschrieben und die Diskussion in der Bevölkerung angeregt werden. An der Urnenabstimmung wurde die vorgeschlagene Schaffung einer Stelle angenommen. Der Schulrat dankt für die Annahme und ist überzeugt, dass die Schulsozialarbeit eine wichtige Anlaufstelle für die Kinder, die Eltern oder auch die Lehrpersonen wird.

In der öffentlichen Sicherheit arbeitet die Gemeinde seit 2010 mit der Sprecher Security aus Bonaduz zusammen. Die Sprecher Security ist ab 19.00 Uhr jeweils für die öffentliche Sicherheit in Felsberg verantwortlich. Sie führen Kontrollrundgänge durch und können bei Bedarf jederzeit telefonisch aufgebeten werden (Tel. 079 432 35 25). Die Zusammenarbeit hat sich im ersten Jahr sehr gut bewährt und wurde für das Jahr 2011 verlängert.

Camastral Peter, Leiter Departement Bildung/öffentliche Sicherheit



Gemeinde Felsberg

3. Kultur und Freizeit

Jugendkommission

Verschiedene Vertreter der Vereine, Schule, Kirche und einige Jugendliche trafen sich zum ersten grünen Tisch. Hauptsächlich wurden folgende Themen behandelt.

- Graubünden bewegt (Nachhaltige Bewegungsprogramme für die Bevölkerung)
- Synergien zwischen Verein, Schule und Kirche
- Vereinsnachwuchs: Wie können Jugendliche erreicht werden.
- Mögliche gemeinsame Projekte
- Was ist „Kirche ist mehr“?

Es war ein lebhaftes und ideenreiches Treffen. Im Herbst 2010 wollten wir uns alle wieder treffen, um zusammen mit „Graubünden bewegt“ ein mögliches Projekt für die Felsbeger Bevölkerung für das Jahr 2011 zu planen.

Graubünden bewegt hat dann aber ihr Konzept überarbeitet und ist zum Schluss gekommen, dass das Nutzen/Kostenverhältnis solcher bereits durchgeführter Projekte nicht stimmig ist und hat empfohlen, uns an Schweiz bewegt zu beteiligen.

Bei der Ausschreibung für das zweite Treffen des grünen Tisches, sind dann zu wenige Anmeldungen eingegangen und somit mussten wir den Anlass absagen.

72h Projekt

Der Verein Rätia mit der Jugendkommission machte am 72h – Projekt mit.

Mit einigen Jugendlichen wurde der Felsberger Spielplatz restauriert und aufgewertet. Farbig und fröhlich wurde der Spielplatz den Kindern überreicht.

Im 2011 soll ein Aktionstag stattfinden, um die angefangenen Arbeiten zu vervollständigen.

Bunker

Der Bunker wies eine regelmässige und konstante Besucherzahl auf. Die Bunkerführung durch junge Erwachsene war über das ganze Schuljahr gewährleistet. An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an das Bunkerteam.

Grossen Anklang fand der gemeinsame Abend mit dem Turnverein in der Turnhalle.

Cubitus

Der Verein Cubitus konnte einem komplett neuen Vorstand übergeben werden.

Es fanden auch einige kleinere Anlässe statt. Nach Problemen mit der Wasserleitung und dem Elektrischen, musste der Betrieb vorübergehend eingestellt werden.

Nach der Instandsetzung sind für das Jahr 2011 wieder regelmässige Anlässe geplant.

4. Gesundheit

Spitalregion

Die Spitalregion hat im 2009 einer Erhöhung des Investitionsbeitrages auf 5 Mio. Fr. zugestimmt, sofern der Kanton dieser Erhöhung nachzieht. Der Verteilschlüssel liegt zwischen Kanton und Gemeinden bei 3:1

Der Kanton seinerseits ist nicht nur nachgezogen, sondern hat den Investitionsbeitrag weiter erhöht.

Nach dem Verteilschlüssel musste nun die Spitalregion mit 5.7 Mio. Fr. Investitionsbeiträgen rechnen, was sich natürlich auch in der Jahresrechnung von Felsberg niederschlägt.

Spitex

Durch Umstrukturierungen und personelle Veränderungen ist es dem Spitex Verein gelungen ihre unverrechenbaren Stunden stark zu reduzieren.

Diese Massnahmen zeigten sofortige Wirkung, so dass der Jahresabschluss unter dem Budget für das Jahr 2010 liegt.

Auch hier: Danke dem Spitexteam.



Gemeinde Felsberg

5. Soziale Wohlfahrt

Auch für das Jahr 2010 ist ein Anstieg der Anträge für soziale Unterstützung zu verzeichnen. Zudem haben die Alimenterbevorschussungen ebenfalls zugenommen.

Familienergänzende Kinderbetreuung

Im Vergleich zum 2009 ist die Anzahl der Kinder, welche durch Kinderkrippen und Tagesmütter betreut werden, gestiegen. Durch den starken Anstieg musste die Gemeinde zwei Mal Beiträge in der Höhe von zusammen Fr. 3'500.- nachzahlen. Die Gemeinde zahlt für jedes Kind pro Stunde eine Pauschale.

Tanja Jehli Losavio, Leiterin Departement Kultur & Freizeit / Soziale Wohlfahrt & Gesundheit

6. Baufach und Verkehr

Baufach:

Im 2010 hat die Baukommission 20 neue Wohngebäude mit insgesamt 47 Wohnungen bewilligt. Daneben gab es erfreulicherweise auch einige Baubewilligungen für Solaranlagen, Wärmepumpen, Gebäudesanierungen, neue Unterstände und dergleichen. Die Baukommission ist zu 14 Sitzungen zusammengekommen, damit die Baugesuche umgehend behandelt werden konnten und die Bauherrschaften ihren Baubescheid immer kurz nach Ablauf der Einsprachefrist erhalten haben.

Sanierung Taminserstrasse:

Ab August 2010 bis Ende Oktober 2010 wurde die Taminserstrasse im Bereich der Kreuzung Lösliweg bis zum Dorfeingang saniert. Die Sanierung verlief ohne Probleme und die Arbeiten konnten Ende Oktober termingerecht mit dem Ersetzen einer uralten Wasserleitung im Bereich Lösliweg/Taminserstrasse/Gemeindehaus abgeschlossen werden. Im Sommer 2011 ist noch der Einbau des Deckbelages vorgesehen.

Öffentliche Beleuchtung:

In der öffentlichen Beleuchtung wurde in der Wingertstrasse ein Feldversuch mit LED-Leuchten durchgeführt. Der Versuch hat gezeigt, dass die Natrium-Hochdruck Leuchten für unser Dorf nach wie vor die bessere Wahl ist als die LED-Leuchten. Darum werden wir vorerst an den Natrium-Hochdruck-Lampen festhalten. Die LED-Technologie wird sich, darüber sind sich alle einig, weiter entwickeln und in naher Zeit die andern Technologien verdrängen. Dies hat die Gemeinde berücksichtigt, indem bei den neuen Leuchten jederzeit auf LED gewechselt werden könnte.

Roland Schmid, Leiter Departement Baufach und Verkehr

7. Raumplanung

Im Rahmen des Budgets für Energiestadt wurden im Jahr 2010 Wärmemesser eingebaut, damit in Zukunft genaue Aussagen über Energieverbrauch und notwendige Sanierungsmassnahmen pro Gebäude gemacht werden können.

In der Gewerbezone wurde im 2010 eine Parzelle verkauft. Bei der Projektgenehmigung war angegeben worden, dass mit den Verkaufserlösen zuerst die Erschliessungskosten beglichen werden. Die Erschliessungskosten sind unterdessen durch die Verkaufserlöse ausgeglichen worden und so konnten die gemachten Rückstellungen aufgelöst werden.

Das noch vorhandene Gewerbeland stellt aus buchhalterischer Sicht ein Finanzvermögen dar. Aus diesem Grund wurde das Land in der Rechnung 2010 als Finanzvermögen aktiviert und erfolgswirksam in der laufenden Rechnung gebucht.

Ernst Cadosch, Leiter Gemeindeverwaltung



8. Volkswirtschaft/Umwelt

Wasserversorgung

Mit der Querverbindung Altbruggweg und dem Ringschluss Neugüter wurde das Projekt zur Verbesserung der Fliessverhältnisse in unserem Wassernetz erfolgreich abgeschlossen. Im Frühling 2011 wird beim Altbruggweg noch der Deckbelag eingebaut.

Personelles

Nach 25 Jahren im Dienste der Gemeinde Felsberg trat Gotthard Tscholl in den Ruhestand. Nach langjähriger Tätigkeit trat Hans Lingenhag als Chef der Deponie zurück. Leo Tscholl wird die Aufgaben von Hans Lingenhag übernehmen.

Wir danken den beiden Pensionären für ihre langjährige gute Mitarbeit und wünschen ihnen in ihrem wohlverdienten Ruhestand vor allem gute Gesundheit.

Kraftwerk Alp Tambo

Der Vertrag für die Erstellung eines Kraftwerks auf der Alp Tambo wurde dem Stimmvolk zur Abstimmung vorgelegt. Mit dem Bau der nötigen Zufahrtsstrasse und der Wasserfassung wird im Sommer 2011 begonnen.

Diverses

Auf der Alp Tambo musste das Elektrotabelleu erneuert werden. Im Friedhof Felsberg wurden 20 neue Urnennischen in gleicher Bauweise wie die bestehenden erstellt.

Peter Müller, Leiter Departement Umwelt/Volkswirtschaft

9. Finanzen

Die Jahresrechnung 2010 enthält einige ausserordentliche Buchungen. Ohne diese ausserordentlichen Buchungen wäre ein Verlust von Fr. 207'359.- zu verzeichnen. Folgende Übersicht veranschaulicht diese Aussage:

Ergebnis vor ausserordentlichen Buchungen	SFr. -207'359
ausserordentliche Abschreibungen Pflegeheime	SFr. -320'000
ausserordentliche Abschreibungen Spitäler	SFr. -290'000
Aktivierung Gewerbeland	SFr. 1'104'300
ausserordentlicher Ertrag aus Veräusserung von Finanzvermögen (Verkauf Parzelle 1559)	SFr. 290'77
Auflösung Rückstellungen Vorfinanzierung Erschliessung Gewerbezone (inkl. Ertrag aus Verkauf Parzelle an Herrn Eftimov, Z-Montagen)	SFr. 295'351
Aufösung Rückstellungen Debitorenverluste	SFr. 50'000
Ergebnis Jahresrechnung 2010	SFr. 923'067

Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen lagen mit 3.78 Mio. Fr. deutlich über dem Budget von 3.46 Mio. Franken. Wegen den Steuerrevisionen in den letzten Jahren waren die erwarteten Steuereinnahmen zu vorsichtig eingestuft worden. Leider ist der erwartete Rückgang bei den Steuereinnahmen von den juristischen Personen mit einem Jahr Verspätung eingetroffen. Mit 75'134.- Fr. lag man deutlich unter den budgetierten 150'000.- Franken.

Auch bei den Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern liegen die Einnahmen deutlich unter dem Budget, was auch mit Verzögerungen bei einem grösseren Bauvorhaben zusammen hängt.

Erfreulich ist, dass Felsberg momentan über ein Nettovermögen von Fr. 440.- pro Kopf verfügt. Die Liquidität der Gemeinde ist momentan sehr gut und wir können die Investitionen aus eigenen Mitteln bezahlen.

Ernst Cadosch, Leiter Gemeindeverwaltung



KURZINFORMATION FÜR DEN EILIGEN LESER

Nachfolgend eine Zusammenfassung der Jahresrechnung. Die Zahlen in Klammern entsprechen den Budgetzahlen 2010.

- ⇒ Laut Jahresrechnung 2010 schliesst die laufende Rechnung mit einem **Gewinn** von Fr. 923'067.33 (Verlust Fr. 343'300).
- ⇒ Die Abschreibungen betragen Fr. 1'460'415.18 (Fr. 956'600)
- ⇒ Laut Mittelflussrechnung beträgt die **Selbstfinanzierung** (Cashflow) Fr. 807'549.00 (Fr. 700'100) (Gewinn vor Abschreibungen ohne Einlagen respektive Entnahmen aus Spezialfinanzierungen).
- ⇒ Durch die getätigten **Nettoinvestitionen** von Total Fr. 806'779 (Fr. 1'082'200) resultiert ein Finanzierungsüberschuss von Fr. 770.00 (-fehlbetrag Fr. 382'100). Der **Selbstfinanzierungsgrad** liegt dadurch bei 100% (65%). Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt automatisch zu einer Neuverschuldung, ein solcher über 100% zu einer Abnahme der Schuld.
- ⇒ Der **Selbstfinanzierungsanteil** von 8.2% (8.7%) zeigt, dass der Anteil am Finanzertrag, der für Abschreibungen und Bildung von Eigenkapital verwendet wird, unter dem Idealwert von 20% liegt.
- ⇒ Die Kennzahl "**Zinsbelastungsanteil**" zeigt auf, dass die Gemeinde Felsberg vom Finanzertrag 0.6% (1.1%) für die Nettozinsen aufwendet. Laut anerkannten Regeln heisst dies, dass die Gemeinde zurzeit wenig verschuldet ist, da man bis 5% von einer normalen Verschuldung spricht.
- ⇒ Der **Kapitaldienstanteil** sagt uns, dass Felsberg 15.4% (13.1%) des Finanzertrages für Nettozinsen und Abschreibungen aufwendet. Dies weist auf einen mittleren bis leicht erhöhten Abschreibungsbedarf hin.
- ⇒ Das **Nettovermögen** pro Kopf beträgt Fr. 440 (-schuld Fr. 236) und die **Steuereinnahmen** pro Kopf betragen Fr. 2'165 (Fr. 2'130)

HINWEISE ZUR JAHRESRECHNUNG

Die vorliegende Jahresrechnung wurde wie in den Vorjahren nach den Richtlinien des Harmonisierten Rechnungsmodells (HRM) erstellt.

Speziell werden jene Budgetpositionen erwähnt, bei denen die Abweichungen zum Budget entsprechend gross sind. Die Auswahl erfolgte nach folgenden Richtlinien:

- Abweichungen, welche die Budgetkredite der Verwaltungsrechnung mit Fr. 5'000.-- und über 10% über- oder unterschreiten
- Abweichungen, welche die Budgetkredite der Investitionsrechnung mit Fr. 10'000.-- über- oder unterschreiten

Über die Jahresrechnung wird an der Urne abgestimmt. Bei Fragen wenden Sie sich an die Leiterin Finanzen (Frau Carmen Beivi) oder jederzeit telefonisch unter 081 257 00 15, an die Gemeindepräsidentin.

Diejenigen Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Einblick in die detaillierte Verwaltungs-, Investitions- und Vermögensrechnung (Budget 2010 / Jahresrechnungen 2009/2010) wünschen, können ein solches Exemplar während den Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung abholen, per E-Mail (Adresse c.beivi@felsberg.ch) oder telefonisch (Telefon-Nr. 081/257'00'11 oder 081/257'00'13) anfordern.



JAHRESRECHNUNG 2010 / BUDGET 2010 IM GESAMTÜBERBLICK

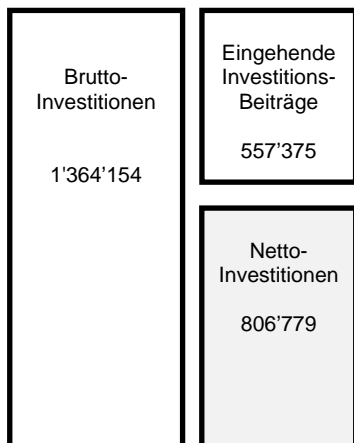
Verwaltungsrechnung (Nettoergebnisse)

Text	Budget 2010		Rechnung 2010		Budget 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	646'900		638'320		691'700	
Öffentliche Sicherheit	116'700		145'768		50'000	
Bildung	3'012'200		3'022'151		3'246'300	
Kultur & Freizeit	97'500		97'367		110'500	
Gesundheit	509'700		485'825		483'000	
Soziale Wohlfahrt	257'700		257'367		288'500	
Verkehr	580'300		498'527		591'800	
Umwelt und Raumordnung	154'500		172'841		128'400	
Volkswirtschaft	129'800		132'904		121'000	
Finanzen & Steuern		5'162'000		6'374'135		5'483'100
Total	5'505'300	5'162'000	5'451'068	6'374'135	5'711'200	5'483'100
Aufwandüberschuss		343'300				228'200
Ertragsüberschuss			923'067			

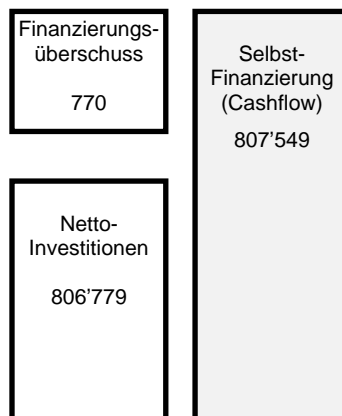
JAHRESRECHNUNG 2010 IM SCHEMATISCHEN GESAMTÜBERBLICK

INVESTITIONSRECHNUNG

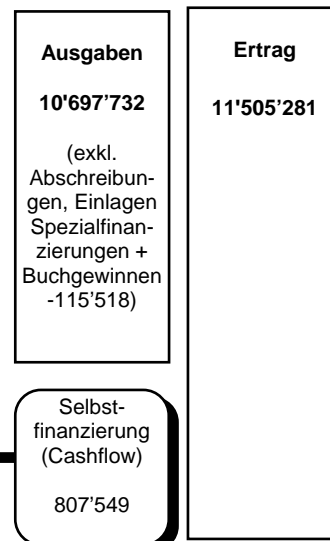
1. Stufe: Nettoinvestitionen



2. Stufe: Finanzierung



LAUFENDE RECHNUNG





Kennzahlen Jahresrechnungen / Budget / Finanzplan 2007 – 2012

	<u>Rechnung 2007</u>	<u>Rechnung 2008</u>	<u>Rechnung 2009</u>	<u>Budget 2010</u>	<u>Rechnung 2010</u>	<u>Budget 2011</u>	<u>Finanzplan 2012</u>
<u>Mittelflussrechnung</u>							
Ergebnis der Laufenden Rechnung	-54'266	460'332	256'140	-343'300	923'067	-228'100	-239'898
Einlagen Spezialfinanzierungen +	90'546	12'093	147'856	97'800	148'628	118'100	99'821
Entnahmen Spezialfinanzierungen -	-11'927	-103'777	-11'911	-11'000	-34'135	-50'700	-40'694
Abschreibungen Total +	1'207'098	847'289	889'050	956'600	1'460'415	944'200	1'069'934
Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens -					-1'690'426		
Selbstfinanzierung / Cashflow	1'231'451	1'215'937	1'281'135	700'100	807'549	783'500	889'163
Nettoinvestitionen	1'582'207	1'890'045	1'344'067	* 1'082'200	806'779	1'621'900	1'810'900
Finanzierungsfehlbetrag (-) / Finanzierungsüberschuss (+)	-350'756	-674'108	-62'932	-382'100	770	-838'400	-921'737

* inkl. 10'000 f. Öff. Beleuchtung gem. Beschl. GV 09.12.10

Selbstfinanzierungsgrad

Selbstfinanzierungsgrad	78	64	95	65	100	48	49
-------------------------	----	----	----	----	-----	----	----

Selbstfinanzierungsanteil

Selbstfinanzierung / Cashflow	1'231'451	1'215'937	1'281'135	700'100	807'549	783'500	889'163
Ertrag +	9'540'275	10'129'166	10'330'067	9'659'600	11'505'281	10'003'000	10'247'199
Interne Verrechnungen -	-1'462'503	-1'568'534	-1'556'601	-1'625'400	-1'572'941	-1'513'100	-1'614'563
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen -	-11'927	-103'777	-11'911	-11'000	-34'135	-50'700	-40'694
Finanzertrag	8'065'845	8'456'855	8'761'555	8'023'200	9'898'205	8'439'200	8'591'942
Selbstfinanzierungsanteil	15.3	14.4	14.6	8.7	8.2	9.3	10.3

Zinsbelastungsanteil

Passivzinsen +	292'359	293'079	237'940	200'900	182'087	159'500	189'600
Nettovermögensertrag -	-149'230	-176'887	-144'936	-109'900	* -122'912	-113'300	-114'210
Nettozinsen	143'129	116'192	93'004	91'000	59'175	46'200	75'390
Finanzertrag	8'065'845	8'456'855	8'761'555	8'023'200	9'898'205	8'439'200	8'591'942
Zinsbelastungsanteil	1.8	1.4	1.1	1.1	0.6	0.5	0.9

* ohne Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens



Gemeinde Felsberg

Kennzahlen Jahresrechnungen / Budget / Finanzplan 2007 – 2012

	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Budget 2010	Rechnung 2010	Budget 2011	Finanzplan 2012
<u>Kapitaldienstanteil</u>							
Passivzinsen +	292'359	293'079	237'940	200'900	182'087	159'500	189'600
Abschreibungen +	1'207'098	847'289	889'050	956'600	1'460'415	944'200	1'069'934
Nettovermögensertrag -	-149'230	-176'887	-144'936	-109'900	-122'912	-113'300	-114'210
Kapitaldienst	1'350'227	963'481	982'054	1'047'600	1'519'590	990'400	1'145'324
Finanzertrag	8'065'845	8'456'855	8'761'555	8'023'200	9'898'205	8'439'200	8'591'942
Kapitaldienstanteil	16.7	11.4	11.2	13.1	15.4	11.7	13.3

Bruttoverschuldungsanteil

	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Budget 2010	Rechnung 2010	Budget 2011	Finanzplan 2012
Finanzertrag	8'065'845	8'456'855	8'761'555	8'023'200	9'898'205	8'439'200	
Kurzfristige Schulden	1'452'130	1'242'040	1'618'343		1'438'039		
Mittel- und langfristige Schulden	8'578'000	8'572'000	6'866'000		6'860'000		
Bruttoschulden	10'030'130	9'814'040	8'484'343	-	8'298'039	-	-
Bruttoverschuldungsanteil	124	116	97	-	84		

Nettoschuld pro Kopf

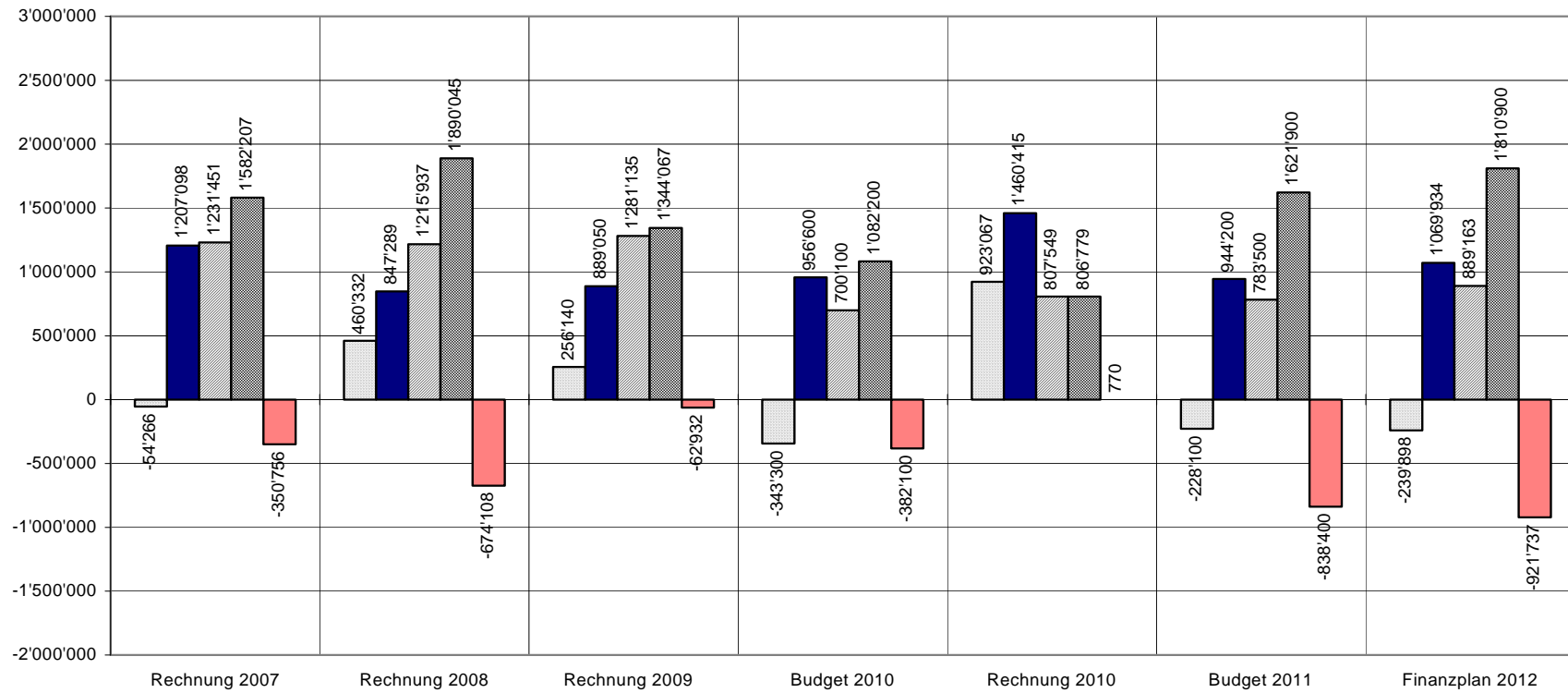
	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Budget 2010	Rechnung 2010	Budget 2011	Finanzplan 2012
Fremdkapital	10'387'487	10'093'101	8'863'930		8'600'927		
Finanzvermögen	10'827'373	9'872'401	8'528'445		9'608'152		
Nettoschulden (+) / Nettovermögen (-)	-439'886	220'700	335'485	542'800	-1'007'225	542'800	536'940
Anzahl Einwohner	2'091	2'241	2'267	2'300	2'289	2'380	2'400
Nettoschuld (+) / Nettovermögen (-) pro Kopf	-210	98	148	236	-440	228	224

Steuereinnahmen inkl. Sondersteuern pro Kopf

	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Budget 2010	Rechnung 2010	Budget 2011	Finanzplan 2012
Gesamte Steuereinnahmen	5'153'395	5'300'432	5'228'100	4'900'000	4'956'296	5'218'000	5'302'197
Anzahl Einwohner	2'091	2'241	2'267	2'300	2'289	2'380	2'400
Steuereinnahmen inkl. Sondersteuern pro Kopf	2'465	2'365	2'306	2'130	2'165	2'192	2'209



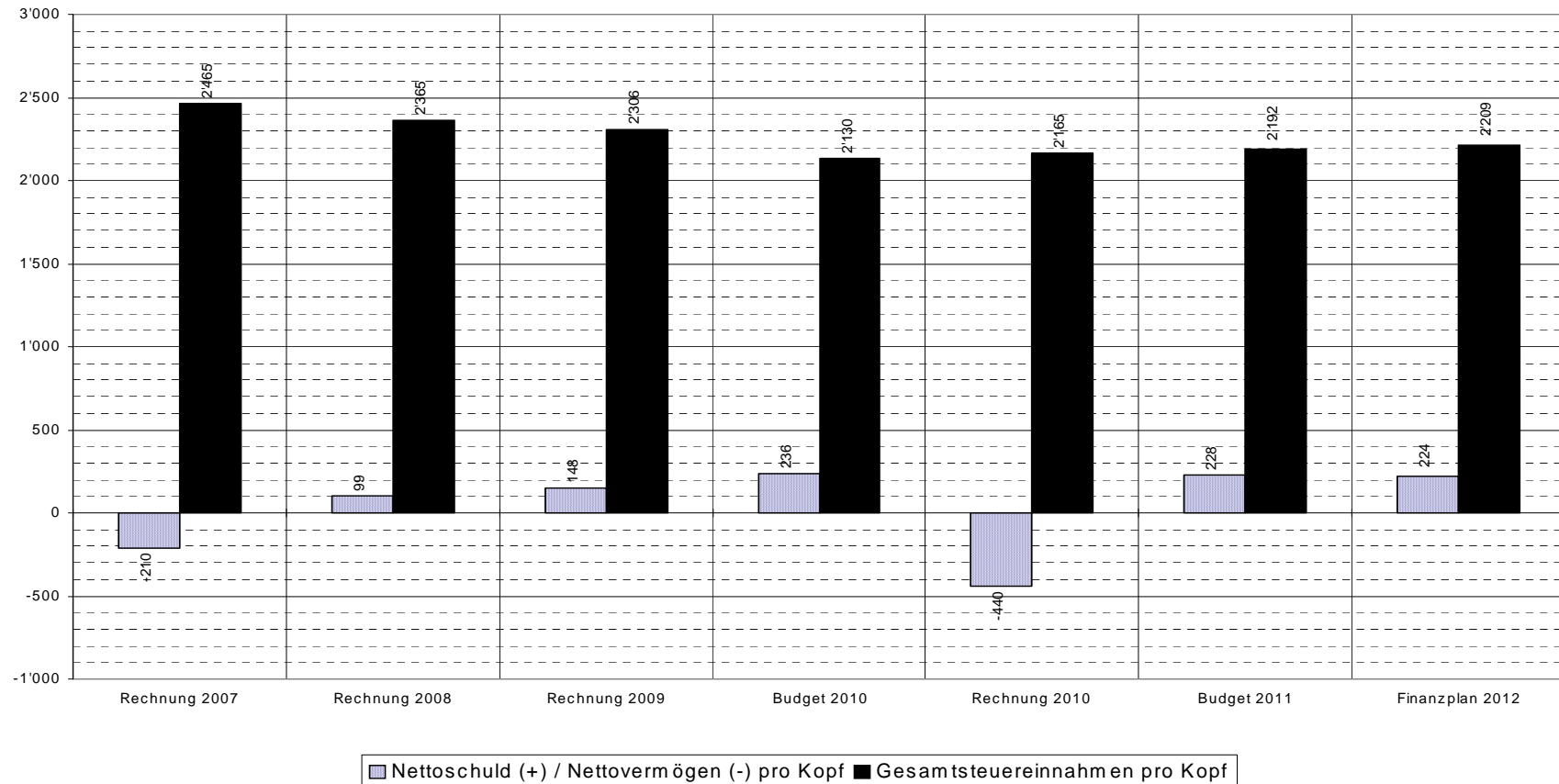
Kennzahlen Jahresrechnungen / Budget / Finanzplan 2007 - 2012



Ergebnis
 Abschreibungen Verwaltungsvermögen
 Cashflow
 Nettoinvestitionen
 Finanzierungssaldo



Kennzahlen Jahresrechnungen / Budget / Finanzplan 2007 - 2012





VERWALTUNGSRECHNUNG 2010
Allgemeine Verwaltung

Text	Budget 2010 Aufwand	Budget 2010 Ertrag	Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Budget 2011 Aufwand	Budget 2011 Ertrag
Allgemeine Verwaltung						
Legislative	46'700		52'610		46'600	
Exekutive	137'200		137'290		149'900	
Gemeindeverwaltung	340'500		340'475		384'600	
Bauamt	19'200		771		16'700	
Sachversicherungen	9'200		10'155		9'200	
Liegenschaften des Verwaltungsvermögen	94'100		97'018		84'700	
Total	646'900		638'320		691'700	
Nettoaufwand		646'900		638'320		691'700

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2010 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Verwaltung	Gebührenbelastungen d. Dritte	Wegfall der Passbestellungen	7'900	
Verwaltung	Beitrag Zivilstandsamt	weniger Rückerfassungen	8'200	
Verwaltung	Kanzleigebühren	Wegfall der Passbestellungen		17'000
Verwaltung	Rückerstattungen	Höhere Rückerst. Evang. Kirchg.	8'300	
Verwaltung	Interne Verrechnung übrige	viel mehr Fotokopien weiterverrechnet	6'100	
Bauamt	Entschädigungen Kommissionen	hohe Bautätigkeit in Felsberg		9'200
Bauamt	Baubewilligungsgebühren	hohe Bautätigkeit in Felsberg	36'800	

VERWALTUNGSRECHNUNG 2010
Öffentliche Sicherheit

Text	Budget 2010 Aufwand	Budget 2010 Ertrag	Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Budget 2011 Aufwand	Budget 2011 Ertrag
Öffentliche Sicherheit						
Grundbuch		40'000		38'731		41'000
Vermessung & Vermarktung	800		-470		700	
Uebrige Rechtspflege	2'600		13'557		-3'000	
Gemeindepolizei	57'700		40'743		43'500	
Bezirks- & Kreisamt	96'300		102'269		60'000	
Feuerwehr & Feuerpolizei		16'700		15'978		9'300
Truppenunterkunft		10'900	21'485			19'800
Schiesswesen	23'500		21'975		16'000	
Zivilschutz	3'400		919		2'900	
Total	184'300	67'600	200'477	54'709	120'100	70'100
Nettoaufwand		116'700		145'768		50'000

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2010 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Übrige Rechtspflege	Unentgeltliche Prozessführung	mehr Fälle/weniger Rückerstatt.		7'400
Gemeindepolizei	Besoldungen	weniger Sondereinsätze	7'300	
Gemeindepolizei	Dienstleistungen Dritter	Weniger Einsätze Sicherheitsfirma	9'000	
Truppenunterkunft	Entschädigungen Private	nur kleine Gruppen		19'300
Truppenunterkunft	Entschädigungen der Truppen	nur eine Truppe im 2010		9'800



VERWALTUNGSRECHNUNG 2010
Bildung

Text	Budget 2010	Budget 2010	Rechnung 2010	Rechnung 2010	Budget 2011	Budget 2011
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Bildung						
Kindergarten	183'500		176'125		139'000	
Primarschule inkl. Kleinklassen	1'020'700		993'261		1'035'400	
Sekundar- & Realschule	640'800		654'550		674'900	
Musikschule	74'300		55'655		74'000	
Schulliegenschaften & Anlagen	662'000		646'483		759'800	
Volksschule übriges	168'300		166'885		244'600	
Sonderschulung	56'000		54'200		64'000	
Berufsbildung	206'600		274'992		254'600	
Total	3'012'200		3'022'151		3'246'300	
Nettoaufwand		3'012'200		3'022'151		3'246'300

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2010 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Primarschule	Förderunterricht	Weniger betreute Kinder	5'300	
Primarschule	Legasthenie/Dyskalkulieunterricht	Weniger betreute Kinder	23'500	
Primarschule	Sozialversicherungsbeiträge	Zu hoch budgetiert	9'600	
Primarschule	Personalversicherungsbeiträge	Zu hoch budgetiert	14'400	
Primarschule	Rückerstattungen Gehälter	Rück. Sozialleistungen Religion	8'600	
Primarschule	Kantonsbeiträge Legasthenie/Dysk.	Weniger betreute Kinder		15'000
Oberstufe	Personalversicherungsbeiträge	Zu wenig budgetiert		7'000
Musikschule	Defizitbeitrag	Zu hoch budgetiert	18'600	
Schulliegenschaften & Anlagen	Wasser, Energie & Heizmaterial	höhere Ölkosten als budgetiert		8'300
Schulliegenschaften & Anlagen	Unterhalt Liegenschaften	Wasserschaden im Primarschulhaus/ allg. mehr Unterhalt als angenommen		32'000
Schulliegenschaften & Anlagen	UH Mob./Masch./Geräte/Fahrzeuge	weniger Unterhalt an Geräten, mehr an Liegenschaften	15'500	
Schulliegenschaften & Anlagen	Interne Verrechnung Fremdzinsen	weniger Fremdzinsen als budgetiert	9'200	
Schulliegenschaften & Anlagen	Rückerstattungen	Wasserschaden im Primarschulhaus	16'600	
Volksschule übriges	Rückerstattungen	Zu wenig budgetiert	5'900	
Berufsbildung	Beitr. Handels- & Gewerbeschulen	höhere Schlusszahlung 2009 viel zu wenig budgetiert		71'000



**VERWALTUNGSRECHNUNG 2010
Kultur & Freizeit**

Text	Budget 2010 Aufwand	Budget 2010 Ertrag	Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Budget 2011 Aufwand	Budget 2011 Ertrag
<u>Kultur und Freizeit</u>						
Kulturförderung	46'500		53'837		44'000	
Parkanlagen, Wanderwege & Dorfbrunnen	27'600		18'718		26'000	
Sport	12'000		10'000		12'000	
Uebrige Freizeitgestaltung	5'300		6'618		5'700	
Kirche	6'100		8'193		22'800	
Total	97'500		97'367		110'500	
Nettoaufwand		97'500		97'367		110'500

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2010 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Kulturförderung	Interne Verrechnungen	Umlage Gemeindeinteressenz war bei Parkanlagen, Wanderwege budgetiert		7'500
Parkanlagen, Wanderwege	Interne Verrechnungen	Umlage Gemeindeinteressenz wurde auf Kulturförderung gebucht	5'800	

**VERWALTUNGSRECHNUNG 2010
Gesundheit**

Text	Budget 2010 Aufwand	Budget 2010 Ertrag	Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Budget 2011 Aufwand	Budget 2011 Ertrag
<u>Gesundheit</u>						
Spitäler	220'700		232'435		193'700	
Kranken- & Pflegeheime	178'500		170'741		180'800	
Ambulante Krankenpflege	100'000		75'714		98'000	
Schulgesundheitsdienst	10'500		6'935		10'500	
Total	509'700		485'825		483'000	
Nettoaufwand		509'700		485'825		483'000

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2010 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Ambulante Krankenpflege	Beitrag an Spitex	besserer Abschluss der Spitex	22'900	



VERWALTUNGSRECHNUNG 2010
Soziale Wohlfahrt

Text	Budget 2010 Aufwand	Budget 2010 Ertrag	Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Budget 2011 Aufwand	Budget 2011 Ertrag
Soziale Wohlfahrt						
Sozialversicherungen	20'000		36'931		22'000	
Unterstützungen	223'400		203'689		232'500	
Uebrige Fürsorge	14'300		16'747		34'000	
Total	257'700		257'367		288'500	
Nettoaufwand		257'700		257'367		288'500

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2010 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Sozialversicherungen	Übernahme uneinbringl. KK-Prämien	Mehr Übernahmefälle		6'600
Sozialversicherungen	Rückerstattungen Krankenkassenprämien	weniger Rückforderungen möglich		10'300
Unterstützungen	Unterstützungen/Alimenten	Mehr Gesuche		92'600
Unterstützungen	Rückerstattung Unterstützungen/Alimenten	Grössere Rückzahlungen	104'200	
Unterstützungen	Kantonsbeiträge	Höhere Unterstützungen	26'000	
Unterstützungen	Beitrag Kanton Lastenausgleich	Sozialbilanz Felsberg besser als budgetiert		21'800

VERWALTUNGSRECHNUNG 2010
Verkehr

Text	Budget 2010 Aufwand	Budget 2010 Ertrag	Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Budget 2011 Aufwand	Budget 2011 Ertrag
Verkehr						
Strassen & Plätze	547'500		479'379		529'900	
Parkgarage & Parkplätze		29'500		35'413		5'100
Strassenbeleuchtung	16'500		9'561		16'500	
Regionalverkehr	45'800		45'000		50'500	
Total	609'800	29'500	533'940	35'413	596'900	5'100
Nettoaufwand		580'300		498'527		591'800

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2010 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Strassen & Plätze	Markierung & Signale	Markierungen z.T. noch nicht gemacht	6'000	
Strassen & Plätze	Anschaffg. Mob., Masch.& Geräte	z.Teil Beschaffungen nicht gemacht	7'900	
Strassen & Plätze	Unterhalt Gemeindestrassen	weniger notwendig als angenommen	8'700	
Strassen & Plätze	Dienstleistungen Dritter	Nachtragskredite Tempo 30 und Studie Anbau Werkhof		15'500
Strassen & Plätze	Interne Verr. Winterdienst	weniger Winterdienst als angenommen	24'900	
Strassen & Plätze	Interne Verr. Fremdzinsen	tiefere Fremdzinsen	17'000	



VERWALTUNGSRECHNUNG 2010
Umwelt & Raumordnung

Text	Budget 2010	Budget 2010	Rechnung 2010	Rechnung 2010	Budget 2011	Budget 2011
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<u>Umwelt & Raumordnung</u>						
Wasserversorgung	0		0		0	
Abwasserbeseitigung	0		0		0	
Abfallbeseitigung	0		0		0	
Friedhof & Bestattung	32'500		47'515		27'600	
Fluss- & Rufenverbauung	26'700		33'796		5'500	
Felssturzgebiet	23'600		22'703		23'200	
Biotope / Naturschutz	500		4'582		4'200	
Uebriger Umweltschutz	10'000		10'000		10'000	
Tierkörperbeseitigung	0		0		0	
Deponie Riwäldli	0		0		0	
Oeffentliche Toiletten						
Bahnhof	1'000		979		1'000	
Uebrige Immissionen	20'000		26'742		22'200	
Raumordnung	40'200		26'524		34'700	
Total	154'500		172'841		128'400	
Nettoaufwand		154'500		172'841		128'400

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2010 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Wasserversorgung	Unterhalt Reservoire, Netz & Pumpanlagen	Weniger Unterhalt notwendig	8'300	
Wasserversorgung	Ordentliche Abschr. Wasservers.	tiefere Investitionen als budgetiert	16'600	
Wasserversorgung	Einlage in Spezialfinanzierung	besseres Ergebnis der Spezialfinanzierung		23'200
Abwasserbeseitigung	Ordentliche Abschreibungen	Auswirkungen weniger Investitionen	18'000	
Abwasserbeseitigung	Betriebsbeitrag ARA Chur	Tiefer ausgefallen als budgetiert	21'600	
Abwasserbeseitigung	Einlage in Spezialfinanzierung	Einlage inf. besserem Ergebnis		29'800
Abfallbeseitigung	Dienstleistungen Dritter, Sachaufw.	grössere Bestellung Kehrichtsäcke		5'900
Abfallbeseitigung	Interne Verrechnungen	Höhere Belastung Werkgruppe/Maschinen		5'400
Abfallbeseitigung	Entnahme aus Spezialfinanzierung	Ergebnis Spezialfinanzierung	21'500	
Friedhof & Bestattungen	Interne Verr. Abschreibungen	Abschreibung auf 1.-		16'400
Fluss- & Rufenverbauungen	Unterhalt	Nachtragskredit Räumung Rosstobel		7'800
Felssturzgebiet	Bundesbeiträge	mehr Beiträge als erwartet	6'600	
Übrige Immissionen	Interne Verrechnungen	mehr Aufwand Leerungen Robidogs		5'900
Raumordnung	Interne Verrechnungen	weniger Investitionen Ortsplanung und Energiestadt	9'100	



**VERWALTUNGSRECHNUNG 2010
Volkswirtschaft**

Text	Budget 2010 Aufwand	Budget 2010 Ertrag	Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Budget 2011 Aufwand	Budget 2011 Ertrag
<u>Volkswirtschaft</u>						
Landwirtschaft	93'600		87'138		101'700	
Forstwirtschaft	30'400		40'078		15'000	
Tourismus	5'800		5'688		4'300	
Total	129'800		132'904		121'000	
Nettoaufwand		129'800		132'904		121'000

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2010 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Landwirtschaft	Unterhalt Alpgebäude Tambo	Nachtragskredit Sanierung elektr. Installationen		7'500
Landwirtschaft	Unterhalt Flur- & Güterstrassen	weniger Unterhalt gemacht	5'100	
Landwirtschaft	Interne Verrechnungen Alp Tambo	mehr Unterhalt durch Forstgruppe		6'500
Landwirtschaft	Interne Verrechnungen	weniger Aufwand durch Forstgruppe	6'500	
Forstwirtschaft	Übriger Unterhalt durch Dritte	mehr Service an Fahrzeugen notwendig		5'200



VERWALTUNGSRECHNUNG 2010 Finanzen & Steuern

Text	Budget 2010 Aufwand	Budget 2010 Ertrag	Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Budget 2011 Aufwand	Budget 2011 Ertrag
<u>Volkswirtschaft</u>						
Gemeindesteuern *		4'900'000		4'956'296		5'218'000
Finanzausgleich	15'000		12'821		20'000	
Gemeindeanteil an Regalien & Patenten		2'500		2'840		2'500
Entschädigungen Wasserrechtsverleihung		161'100		174'316		170'500
Einnahmen aus Konzessionen		69'000		73'179		74'200
Zinsen		58'500		39'878		31'500
Liegenschaften des Finanzvermögens		15'900		1'705'929		16'400
Abschr. Finanzvermögen	30'000			44'518	10'000	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen			609'999			
Total	45'000	5'207'000	622'820	6'996'955	30'000	5'513'100
Nettoaufwand	5'162'000		6'374'135		5'483'100	

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2010 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Gemeindesteuern	Quellensteuer	Weniger ausländische Erwerbstätige		24'100
Gemeindesteuern	Steuern jur. Personen	zu optimistisch budgetiert		74'900
Gemeindesteuern	Grundstückgewinnsteuern	Weniger Verkäufe/Bautätigkeit, z.T.Verschiebung ins 2011		75'300
Gemeindesteuern	Handänderungssteuern	Verzögerung bei Bauten / z.T. Ver- schiebung Bautätigkeit ins 2011		104'400
Entschädigungen Wasserrechtsverleihung	Einkauf/Transport Gratis-, Vorzugsenergie	Kein Aufwand mehr, da Verr. mit Erlös Gratis- & Vorzugsenergie	13'000	
Entschädigungen Wasserrechtsverleihung	Wasserrechtszinsen	Höhere Erträge	15'300	
Entschädigungen Wasserrechtsverleihung	Erlös Gratis- & Vorzugsenergie	Abzug Einkauf Gratis- & Vorzugs- energie		12'900
Zinsen	Kurzfristige Schulden	tiefere Zinsen	5'100	
Zinsen	Kontokorrentzinsen	Höhere Liquidität, bessere Konditionen	10'800	
Zinsen	Int. Verr. Mittel-/Langfr.Zinsen LR	tiefere Zinsen		41'700
Liegenschaften des Finanzvermögens	Gewinne Anlagen Finanzvermögen	Aktivierung Gewebelnd in Bilanz, Verkauf Parzelle 1559	1'395'100	
Liegenschaften des Finanzvermögens	Auflösung Rückstellungen Finanzvermögen	Auflösung Rückstellungen für Erschliessung In da Losa	295'400	
Abschreibungen Finanzvermögen	Abschreibungen Debitorenguthaben	Weniger Abschreibungen/Auflösung Rückst. für Debitorenverluste	70'300	
Abschreibungen Finanzvermögen	Rückerstattungen	nichts budgetiert	8'400	



VERWALTUNGSRECHNUNG 2010
Finanzen & Steuern

* **Details Gemeindesteuern**

Text	Budget 2010 Aufwand	Budget 2010 Ertrag	Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Budget 2011 Aufwand	Budget 2011 Ertrag
Einkommenssteuern		3'460'000		3'777'458		3'810'000
Vermögenssteuern		430'000		408'705		360'000
Kopfsteuern				2'100		
Quellensteuern		150'000		125'907		152'000
Steuern jur. Personen		150'000		75'135		152'000
Liegenschaftssteuern		330'000		329'835		340'000
Grundstückgewinnsteuern		200'000		124'718		200'000
Handänderungssteuern		170'000		65'589		180'000
Erbschafts-/Schenkungsst.				34'731		10'000
Hundesteuern		10'000		12'118		14'000
Total		4'900'000		4'956'296		5'218'000

VERWALTUNGSRECHNUNG 2010
nach Sachgruppen

Text	Rechnung 2009	Budget 2010	Rechnung 2010	Budget 2011
AUFWAND	10'073'927	10'002'900	10'582'214	10'231'100
Personalaufwand	4'241'633	4'220'000	4'189'874	4'243'200
Sachaufwand	1'187'910	1'116'200	1'123'902	1'343'600
Passivzinsen	237'940	200'900	182'087	159'500
Abschreibungen	889'050	956'600	1'460'415	944'200
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	29'929	15'000	12'821	20'000
Entschädigungen an Gemeinwesen	308'752	267'300	212'503	262'900
Eigene Beiträge	1'474'256	1'503'700	1'679'043	1'626'500
Einlagen in Eigenfinanzierung/Stiftungen	147'856	97'800	148'628	118'100
Interne Verrechnungen	1'556'601	1'625'400	1'572'941	1'513'100
ERTRAG	10'330'067	9'659'600	11'505'281	10'003'000
Steuern	5'228'100	4'900'000	4'961'086	5'218'000
Regalien und Konzessionen	253'577	246'500	251'021	261'700
Vermögenserträge	144'936	109'900	1'813'338	113'300
Entgelte	1'883'554	1'538'700	1'663'040	1'580'500
Rückerstattungen von Gemeinwesen	160'018	166'200	149'917	158'300
Beiträge für eigene Rechnung	1'091'368	1'061'900	1'059'803	1'107'400
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen + Stiftungen	11'911	11'000	34'135	50'700
Interne Verrechnungen	1'556'601	1'625'400	1'572'941	1'513'100
Aufwandüberschuss		343'300		228'100
Ertragsüberschuss	256'140		923'067	



**Detail Wasserversorgungs-, Abwasserbeseitigungs- und
Abfallentsorgungsabrechnungen 2010**

In der Wasserversorgung drängt sich trotz Gewinn keine Gebührenreduktion auf, da grössere Investitionen anstehen.

Erläuterungen zu den Spezialfinanzierungen Wasser/Abwasser/Abfall

Text	Budget 2010 Aufwand	Budget 2010 Ertrag	Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Budget 2011 Aufwand	Budget 2011 Ertrag
Wasserversorgung						
Diverse Aufwendungen	36'500		28'721		36500	
Ordentliche Abschreibungen	105'200		88'628		95600	
Einlage in Spezialfinanzierung	95'700		118'869		111500	
Interne Verrechnungen	17'500		17'771		14700	
Interne Verzinsung	9'100		7'911		5700	
Wassertaxen/Zählermieten/Beiträge		264'000		261'900		264'000
Entnahme Spezialfinanzierung						
Total	264'000	264'000	261'900	261'900	264'000	264'000
Abwasserbeseitigung						
Diverse Aufwendungen	124'700		99'585		124'700	
Ordentliche Abschreibungen	51'100		33'098		60'600	
Einlage in Spezialfinanzierung			29'759		6'600	
Interne Verrechnungen	20'200		19'663		19'800	
Interne Verzinsung	1'100			2'284	1'300	
Benützung-Gebühren		197'100		179'821		190'000
Übrige Einnahmen						23'000
Entnahme aus Spezialfinanzierung						
Total	197'100	197'100	182'105	182'105	213'000	213'000
Abfallbeseitigung						
Diverse Aufwendungen	144'700		153'806		197'800	
Einlage in Spezialfinanzierung	2'100					
Interne Verrechnungen	21'000		26'374		24'500	
Interne Verrechnung Deponie	39'900		43'074		41'600	
Interne Verzinsung		200		407	200	
Interne Verr. Tierkörperbeseitigung	7'500		7'327		7'000	
Kehrichtgebühren		200'000		194'110		217'000
Übrige Einnahmen		5'000		4'528		4'400
Entnahme Spezialfinanzierung				21'537		39'700
Übernahme durch Gemeinde		10'000		10'000		10'000
Total	215'200	215'200	230'581	230'581	271'100	271'100



Investitionsrechnung 2010

Text	Budget 2010 Aufwand	Budget 2010 Ertrag	Rechnung 2010 Aufwand	Rechnung 2010 Ertrag	Abweichung
<u>Investitionsrechnung</u>					
TLF inkl. Ausstattung	30'000		32'047		2'047
Sanierung Kugelfang			33'792		33'792
Umbau Schulgebäude			3'896		3'896
Kantonsspital Chur; Investionskosten	110'000		111'000		1'000
Planungsregio Chur-Regio (Heime)	300'700		279'326		-21'374
Rheinstrasse	170'000		127'686		-42'314
Sanierung Taminserstrasse	400'000		409'390		9'390
Trottoir Burgstrasse			18'086		18'086
Oeffentliche Beleuchtung	10'000		10'385		385
Rückerstattungen				8'100	-8'100
Wasserversorgungsprojekte Neugüter/Altbruggweg	201'000		239'126		38'126
Wasseranschlussgebühren		24'500		130'903	-106'403
Baubeitrag ARA Chur	15'000		16'900		1'900
Kanalisationsanschlussgebühren		30'000		177'572	-147'572
Friedhofnischen			21'233		21'233
Erschliessung Gewerbezone "In da Losa"			9'684		9'684
Energiestadt	40'000		12'978		-27'022
Ortsplanungsrevision	60'000		38'625		-21'375
Erstattungen Eigentümer "In da Losa"		200'000		240'800	-40'800
Total	1'336'700	254'500	1'364'154	557'375	-275'421
Nettoinvestitionen		1'082'200		806'779	

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2010 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Schiesswesen	Sanierung Kugelfang	Rechnung Kugelfang erst im 2010		33'792
Strassen & Plätze	Rheinstrasse	Kosten Deckbelag deutlich tiefer	42'314	
Strassen & Plätze	Trottoir Burgstrasse	alles war im 2009 budgetiert		18'086
Wasserversorgung	Ringleiter Neugüter / Querverbindung Altbruggweg	vorderer Teil auch saniert (Nachtragskredit und fak. Ref.)		38'126
Wasserversorgung	Wasseranschlussgebühren	grössere Bauvorhaben	106'403	
Abwasserbeseitigung	Kanalisationsanschlussgebühren	grössere Bauvorhaben	147'572	
Raumordnung	Friedhofnischen	Im 2009 budgetiert, im 2010		21'233
Raumordnung	Energiestadt	Weniger Aktivitäten	27'022	
Raumordnung	Ortsplanungsrevision	weniger Aufwand	21'375	
Raumordnung	Erstattungen Eigentümer "In da Losa"	grössere Parzelle verkauft	40'800	



Abschreibungsrichtlinien

Einzelne Nettoinvestitionen über Fr. 50'000.-- werden aktiviert. Deren volle Abschreibung erfolgt erstmals im Jahr, in dem die Investition ihrem Zweck übergeben werden kann. Die jährlichen Abschreibungen vom Restbuchwert (Buchwert am 31. Dezember des Rechnungsjahres) betragen:

- 10% bei Sachgütern (ohne Mobilien und Vorräte)
- 20% bei Mobilien, Maschinen, Fahrzeugen
- 10% bei Investitionsbeiträgen
- 10% bei den übrigen aktivierten Aufwendungen
- 10% bei Darlehen und Beteiligungen, die erst nach 20 Jahren oder überhaupt nicht mehr rückzahlbar sind und keinen oder nur einen reduzierten Ertrag abwerfen

Fällt der Restbuchwert einer Position des Verwaltungsvermögens unter Fr. 20'000.--, so wird er vollständig abgeschrieben.

Finanzvermögen wird dann abgeschrieben, wenn nachweisbare Wertverminderungen oder -verluste eingetreten sind.

Ausserordentliche Abschreibungen werden offen ausgewiesen.

Abschreibungen Sachgüter

Strassen / Wege / Plätze	10% von	Fr. 2'612'871.53	261'287.00
Rheinaufweitung	10% von	Fr. 48'434.65	4'843.00
Gemeindehaus	10% von	Fr. 543'059.50	54'306.00
Schulanlage / Aula	10% von	Fr. 2'085'890.80	208'589.00
Kirchturm & Friedhof	auf Fr. 1.--	Fr. 21'431.25	21'430.25
Feuerwehrhaus	10% von	Fr. 205'261.60	20'526.00
Jugendraum Felsberg	10% von	Fr. 77'095.95	7'710.00
Scheibenanlage Polytronic	10% von	Fr. 60'399.30	6'040.00
Kugelfang	10% von	Fr. 97'389.15	9'739.00
Integralprojekt	10% von	Fr. 63'215.15	6'322.00
Forsttraktor Steyr M 9094a	20% von	Fr. 37'159.85	7'432.00
Forstkommunalfahrzeug Aebi KT 65	20% von	Fr. 39'122.50	7'825.00
Tanklöschfahrzeug	20% von	Fr. 32'046.60	6'409.00
Baukostenbeitrag Kantonsspital	a.o. Abschr.	Fr. 401'545.20	330'155.00
Übernahme Kreuzspital	10% von	Fr. 190'272.95	19'027.00
Planungsregion Chur-Regio	a.o. Abschr.	Fr. 599'830.40	379'983.00
Total ordentliche Abschreibungen Sachgüter			Fr. 1'351'623.25

Abschreibungen übrige aktivierte Aufwendungen

Ortsplanungsrevision	10% von	Fr. 135'400.30	13'540.00
Energiestadt	10% von	Fr. 42'502.55	4'250.00
Total ordentliche Abschreibungen übrige aktivierte Aufwendungen			Fr. 17'790.00



Vermögensrechnung per 31. Dezember 2010

Text	Stand 1. Januar 2010	Stand 31. Dezember 2010	Abweichung in Fr.
A K T I V E N			
Flüssige Mittel	570'526.03	1'639'391.90	1'068'865.87
Kassa	4'921.65	1'638.30	-3'283.35
Post	167'053.49	998'349.74	831'296.25
Banken	398'550.89	639'403.86	240'852.97
Guthaben	1'073'213.60	918'202.14	-155'011.46
Kontokorrente	14'185.32	27'561.43	13'376.11
Steuern	370'185.90	463'224.30	93'038.40
Debitoren	688'842.38	427'416.41	-261'425.97
Anlagen	2'007'819.37	2'140'907.65	133'088.28
Festverzinsliche Guthaben	1'630'341.87	1'036'607.65	-593'734.22
Liegenschaften	377'477.50	1'104'300.00	726'822.50
Transitorische Aktiven	4'876'886.44	4'909'649.85	32'763.41
Sachgüter	6'761'256.41	6'613'038.21	-148'218.20
Grundstücke	114'481.25	114'481.25	0.00
Tiefbauten	3'475'643.01	3'592'785.56	117'142.55
Hochbauten	3'031'611.65	2'762'192.30	-269'419.35
Waldungen, Alpen, Weiden	63'224.15	56'902.15	-6'322.00
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	76'296.35	86'676.95	10'380.60
Darlehen / Beteiligungen	178'149.00	173'980.00	-4'169.00
Investitionsbeiträge	927'622.50	658'939.30	-268'683.20
TOTAL AKTIVEN	16'395'473.35	17'054'109.05	658'635.70
P A S S I V E N			
Laufende Verpflichtungen	1'618'342.86	1'438'038.91	-180'303.95
Kreditoren	1'174'654.40	1'002'062.70	-172'591.70
Kontokorrente	443'688.46	435'976.21	-7'712.25
Mittel- und langfristige Schulden	6'866'000.00	6'860'000.00	-6'000.00
Darlehen	6'800'000.00	6'800'000.00	0.00
Zinslose Darlehen	66'000.00	60'000.00	-6'000.00
Transitorische Passiven	379'587.45	302'887.95	-76'699.50
Spezialfinanzierungen	2'415'756.91	2'414'328.73	-1'428.18
Verpflichtung für Spezialfinanzierung Wasserversorgung	372'305.50	491'174.17	118'868.67
Verpflichtung für Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	450'119.25	479'878.41	29'759.16
Verpflichtung für Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	27'102.38	5'565.82	-21'536.56
Verpflichtung für Spezialfinanzierung Feuerwehr	28'523.53	28'523.53	0.00
Übrige Spezialfinanzierungen	1'537'706.25	1'409'186.80	-128'519.45
Eigenkapital	4'859'646.60	5'115'786.13	256'139.53
Gewinn / Verlust	256'140.53	923'067.33	666'926.80
TOTAL PASSIVEN	16'395'473.35	17'054'109.05	658'635.70

Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Felsberg

Kurzbericht 2010

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir in Zusammenarbeit mit der externen Kontrollstelle die Buchführung, die Jahresrechnung (Verwaltungs-, Investitions- und Vermögensrechnung) sowie die Geschäftsführung der Gemeinde Felsberg für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Geschäftsführung ist der Gemeindevorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Bei der Prüfung der Geschäftsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzes- und verfassungskonforme Geschäftsführung gegeben sind. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung Gesetz und Verfassung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Gemeindevorstand sowie die Gemeindeverwaltung unter Verdankung der geleisteten Dienste zu entlasten.

Felsberg, 12. April 2011

***Die Geschäftsprüfungskommission
der Gemeinde Felsberg***

Claudio Hauser
Maria Bühler
Andrea Gredig

***Die externe Kontrollstelle
BMU Treuhand AG, Chur***

Peter Wettstein



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2010

1. Eventualverpflichtungen

Eventualverpflichtungen sind Bürgschaften, Sicherheitsleistungen zu Gunsten Dritter, Garantieverpflichtungen für Investitionsdarlehen an Bergbahnen und Genossenschaften sowie Defizitgarantien.

Die Gemeinde Felsberg ist bis 31.12.2010 keine Eventualverpflichtungen gegenüber Dritten eingegangen.

2. Leasingverbindlichkeiten

Bezeichnung	Verfall	Stand am	
		<u>31.12.2009</u>	<u>31.12.2010</u>
2 Kopiergeräte Minolta bizhub C353	30.09.2015	Fr. 48'704.00	Fr. 40'233.45
1 Photokopierer Minolta bizhub C550	31.03.2014	Fr. 42'145.00	Fr. 32'227.65
Total Leasingverbindlichkeiten		Fr. 90'849.00	Fr. 72'461.10

3. Verzeichnis Gebäudeversicherungswerte der gemeindeeigenen Liegenschaften

Bezeichnung	Versicherungswert
Gemeindehaus	Fr. 3'052'400.00
Feuerwehrhaus	Fr. 1'066'900.00
Primar- + Oberstufenschulhaus/Zivilschutzanlage Taminserstrasse	Fr. 14'293'800.00
Turnhalle/Hauswartwohnung/Zivilschutzanlage Au	Fr. 8'556'300.00
Zivilschutzanlage + Autoeinstellhalle Burg	Fr. 1'070'200.00
Jugendcontainer Cubitus	Fr. 152'900.00
Scheibenstand Plattenries	Fr. 82'500.00
Spielplatzbauten Aeuli	Fr. 41'300.00
Kirchturm/Treppenaufgang Kirche/Schrägaufzug	Fr. 505'300.00
Grundwasserpumphaus Rütene und Pumpschacht	Fr. 436'700.00
Wasserreservoir Eichwald/Brunnenstube Laschein	Fr. 489'700.00
ARA Riiwäldli	Fr. 519'600.00
Naturhütte Besmerstein	Fr. 11'800.00
Hütten, Ställe und übrige Anlagen Alp Calanda	Fr. 408'500.00
Hütten, Ställe und übrige Anlagen Alp Tambo	Fr. 2'445'100.00
Gebäude und Anlagen Werkhof Calinis	Fr. 997'700.00
Hütte Laschein	Fr. 155'900.00
Übrige Gebäude und Anlagen	Fr. 154'600.00
Total Versicherungswerte per 31.12.2010	Fr. 34'441'200.00



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2010

4. Verzeichnis der Wertschriften und Beteiligungen

Bezeichnung	Wert
	Stand am 31.12.2010
Aktien Rhienergie AG	Fr. 94'000.00
Aktien Grischelektra AG	Fr. 1.00
Aktien Rhätische Bahn AG	Fr. 1.00
Aktien Chur - Dreibündenstein AG	Fr. 1.00
Aktien Bergbahnen Splügen - Tambo AG	Fr. 18'975.00
Aktien Stadtbus Chur AG	Fr. 60'000.00
Stammeinlage ReziaHolz	Fr. 1'000.00
Anteilschein Raiffeisenbank Imboden	Fr. 1.00
Anteilschein Emissionszentrale der Schweizer Gemeinden	Fr. 1.00
Total Beteiligungen per 31.12.2010	Fr. 173'980.00

5. Verzeichnis der Bankschulden

Bezeichnung	Zinssatz	Verfall	Wert am 31.12.2010
Darlehen GKB, Chur	1.375%	03.05.2013	Fr. 1'700'000.00
Darlehen Bürgergemeinde, Felsberg	2.00%	31.05.2014	Fr. 600'000.00
Darlehen GKB, Chur	2.63%	31.01.2016	Fr. 2'500'000.00
Darlehen GKB, Chur	2.415%	03.05.2019	Fr. 2'000'000.00
Darlehen Landw. Kreditgenossensch. Chur	0.00%	30.10.2020	Fr. 60'000.00
Fremdschulden per 31.12.2010			Fr. 6'860'000.00

6. Bewertungen Aktiven und Passiven sowie Wertschriften

Im Jahre 2010 wurden folgende Bewertungen vorgenommen:

- Die Bewertung der Aktien Bergbahnen Splügen-Tambo AG mit Fr. 18'975.00 erfolgte gemäss Depotauszug der Graubündner Kantonalbank (759 N-Akt. z.K. 25.00)
- Aktivierung Gewerbeland In da Losa/Wertberichtigung Finanzvermögen um Fr. 1'395'075.00

Felsberg, 14. April 2011

GEMEINDE FELSBERG
Gemeindepräsidentin Gemeindeführer

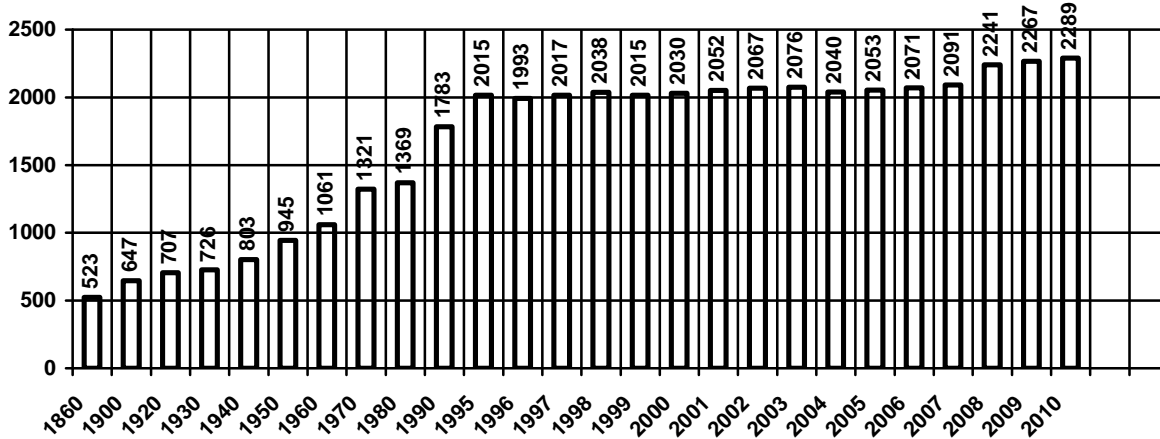
Lucrezia Furrer

Ernst Cadosch



GEMEINDESTATISTIKEN 2010

Einwohnerbestand-Entwicklung



Bevölkerungsbewegungen 01.01.2010 - 31.12.2010

Einwohner am 01.01.2010				2267
Geburten	Schweizer	20		
	Ausländer	6	26	
./. Todesfälle	Schweizer	11		
	Ausländer	0	11	15 (Geburtenüberschuss)
Zuzüger	Schweizer	136		
	Ausländer	51	187	
./. Wegzüger	Schweizer	138		
	Ausländer	42	180	7 (Wandersaldo)

Wohnbevölkerung am 31.12.2010 2289

Wochenaufenthalter (keine Einwohner)	29
Grenzgänger (keine Einwohner)	5

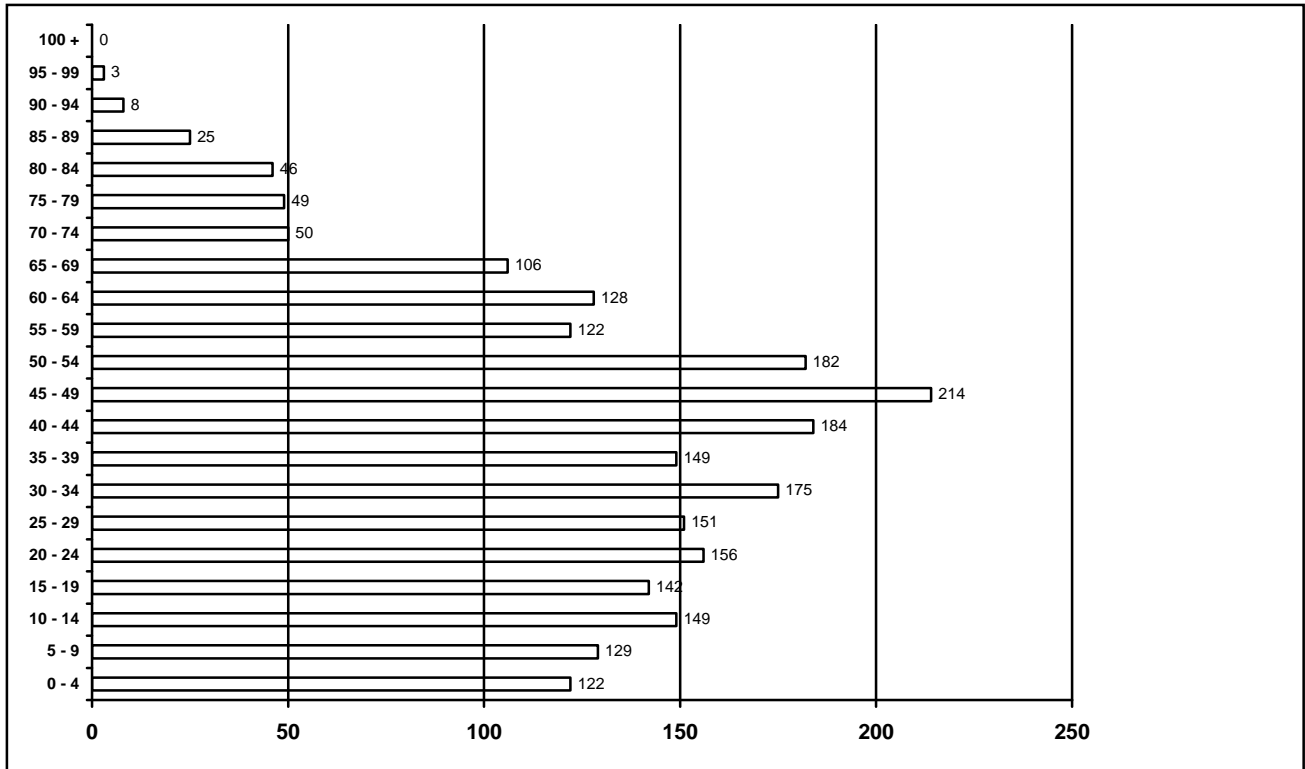
Zusammensetzung

Gemeindebürger	397	
Schweizerbürger	1638	2035
Niedergelassene Ausländer	140	
Jahresaufenthalter / Daueraufenthalter	102	
Kurzaufenthalter	8	
Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene	4	254
		2289
Privathaushaltungen		903

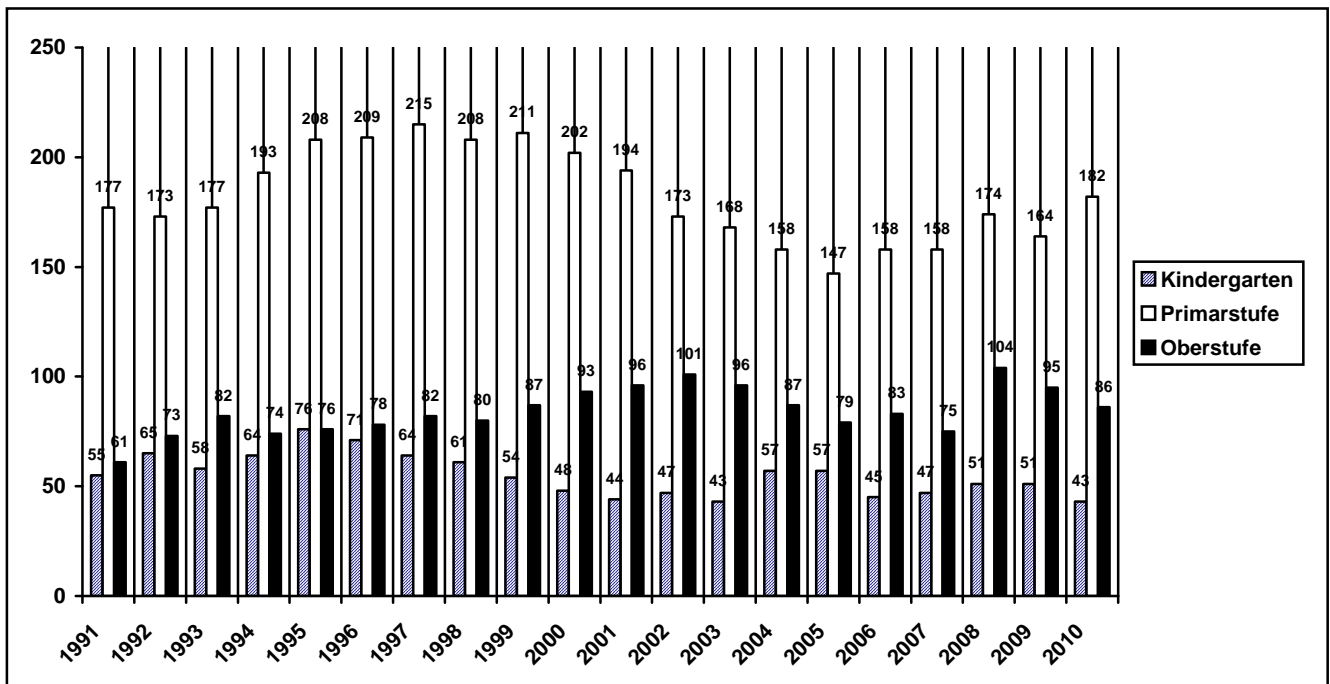


GEMEINDESTATISTIKEN 2010

Wohnbevölkerung nach Altersstruktur



Schulkinder



ab 2008: Oberstufe mit Taminser Schülern



GEMEINDESTATISTIKEN 2010

Volkswirtschaftliche Kennzahlen

	Felsberg (2010)	Schweiz (2009)
Altersquotient	19.2 %	27.0 %
Jugendquotient	34.2 %	33.8 %
Gesamtquotient	53.4 %	60.8 %

Berechnung:

Altersquotient: Verhältnis Rentner zur erwerbstätigen Bevölkerung

Jugendquotient: Verhältnis Schüler und Lehrlinge zur erwerbstätigen Bevölkerung

Gesamtquotient: Verhältnis Rentner, Schüler, Lehrlinge zur erwerbstätigen Bevölkerung

0 - 19-jährige in Felsberg (Schüler und Lehrlinge)	510
20 - 64-jährige in Felsberg (erwerbstätige Bevölkerung)	1492
über 64-jährige in Felsberg (Rentner)	287

Total **2289**

Wohnbaustatistik

Jahr	Erteilte Bewilligungen		Fertiggestellte Wohnbauten	
	Anzahl Wohngebäude	Anzahl Wohnungen	Anzahl Wohngebäude	Anzahl Wohnungen
1996	1	3	4	4
1997	9	9	8	12
1998	5	5	6	6
1999	8	8	4	4
2000	10	11	11	11
2001	5	5	7	8
2002	6	19	3	3
2003	3	8	2	15
2004	11	8	12	8
2005	4	5	4	5
2006	15	62	7	7
2007	8	16	8	10
2008	9	11	13	61
2009	7	8	10	17
2010	20	47	7	8



GEMEINDESTATISTIKEN 2010

Gebäudeversicherungswert (in Mio. Franken)

	<u>2009</u>	<u>2010</u>
Versicherungswert	Fr. 467.2 Mio.	Fr. 472.5 Mio.
Anzahl Gebäude	1'097	1'106

Gemeindeversammlungen

Im 2010 wurde die Gemeindeversammlung dreimal einberufen

- 07. Mai 2010 Gemeindeversammlung** - Projekt Sanierung Taminserstrasse
- 28. Oktober 2010 Gemeindeversammlung** - Projekt Umbau Schulgebäude
- 09. Dezember 2010 Gemeindeversammlung** - Finanzplan 2011 - 2015
- Investitionsbudget 2011
- Budget 2011
- Erneuerung Kredit für Landkäufe

Die Kredite für die Projekte wurden gesprochen und das Budget 2011 (Investitionen und laufende Rechnung) genehmigt.

Urnenabstimmungen

Im 2010 wurde über folgende kommunalen Geschäfte an der Urne abgestimmt:

- 07. März 2010** Ortsplanungsrevision (abgelehnt 424:532)
- 13. Juni 2010** Genehmigung Jahresbericht 2009 (angenommen 566:19)
Teilrevision Gemeindeverfassung (angenommen 497:75)
Genehmigung Dienstbarkeitsvertrag
Wasserkraftwerk Tambobach AG (angenommen 525:59)
- 28. November 2010** Neue Stelle Schulsozialarbeit (angenommen 508:332)
Teilrevision Steuergesetz (angenommen 526:236)

Gemeindevorstand

Es fanden 22 Sitzungen statt und es wurden insgesamt 193 Geschäfte behandelt.

